

Mitteldeutschland

Verkehrs-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang - Nr. 214

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große
Druckhausstr. 10/11, S. - Fernr. 27481, Tel. - Nr. 1, S. -
Verlags- u. Anzeigensch. - Fernr. 27481, S. -
besitzt kein Verlagsrecht auf Übersetzung ab. Rückvergütung.

Halle (Saale), Donnerstag, 13. September 1934

Monatlicher Beitragsschein, Unterveränderung
gemäß Bestimmungen 1.88. 922. und 1.20. 924.
Quittungsbilanz durch den
Sachverständigen - Fernr. 230. 922. oder
Sachverständigen - Fernr. 230. 922. oder

Einzelpreis 15 Pf.

Nach Polen lehnt den Ostpakt ab

Die baltischen Staaten dürften sich der polnischen Haltung anschließen

„Daily Telegraph“ zufolge hat der polnische Außenminister Cieciora der britischen Regierung durch den Vorschlag eines Garantiepakts mitgeteilt, daß Polen endgültig beschloßen habe, sich nicht an dem Ostpakt zu beteiligen.

Der in der Regel gut unterrichtete polnische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“, von dem die obige Mitteilung stammt, berichtet weiter, daß die kleinen baltischen Länder ihre Beteiligung von der Teilnahme Deutschlands und Polens abhängig gemacht hätten. Es ist daher so gut wie gewiß, daß Estland, Lettland und Litauen unter den jetzigen Umständen ebenfalls die Vorzüge für diesen Pakt nicht zu ergreifen werden, und diese Gemüthsmeinung wird durch die Genfer Meldung über den Abschlus des Baltentpakts. Von den Teilnehmern, die in Aussicht genommen waren, bleiben also nur noch Frankreich, Schweden und die Tschechoslowakei übrig. Da England darauf beharrt, daß ein österreichischer Pakt gegenseitige Garantien für Deutschland enthalten muß, ist es unmöglich zu erwarten, daß eine britische Zustimmung zu irgendeiner Vereinbarung zu erlangen sein wird, die diese Länder jetzt vielleicht untereinander schließen würden.

Ein Garantiepakt für Oesterreich

von den Großmächten erwogen.

Maner meldet aus Genf: Wie verlautet, erwägen die Großmächte auf Veranlassung Italiens einen Vertrag, nach dem die Großmächte die Nachbarstaaten Oesterreichs zur Unterzeichnung eines Paktes einladen, in dem sie sich zur Achtung der Unabhängigkeit und territorialen Integrität verpflichten. Deutschland würde natürlich zur Beteiligung an dem Pakt eingeladen werden.

Baltentpakt unterzeichnet

Die Allianz Estland, Lettland, Litauen. In Genf ist gestern der baltische Vertrag von den hier anwesenden Außenministern Litauens, Lettlands und Estlands im Völkerbundssekretariat unterzeichnet worden. Aufschließend fand im Hotel Bellevue ein Presseempfang statt, bei dem der Text des Vertrages bekanntgegeben wurde. Der Vertrag enthält die Verpflichtung der drei Regierungen, sich über alle Fragen der auswärtigen Politik zu verständigen und sich eine gegenseitige politische und diplomatische Unterstützung in ihren internationalen Beziehungen zu leisten. Zu diesem Zweck sollen regelmäßig Konferenzen der Außenminister stattfinden, doch können auf Ver-

derung eines der vertragschließenden Parteien besondere Konferenzen stattfinden. Die drei Länder verpflichten sich schon jetzt, sich gegenseitig den Wortlaut der Verträge mitzuteilen, die sie unter sich oder mit anderen Staaten geschlossen haben. Der vorliegende Vertrag steht dem Beitritt weiterer Staaten offen. Er gilt für einen Zeitraum von zehn Jahren, kann jedoch ein Jahr vor Ablauf dieses Zeitraumes verlängert werden.

Schwarze Spiegel für das NSKK

Die erste Führertagung in Bayreuth.

Im Anschluß an den Reichsparteitag fand in Bayreuth die erste Führertagung des NSKK statt, an der die bisherigen NSKK-Mitglieder zu einer selbständigen Gliederung der Bewegung aufkommenden Nationalsozialistischen Kraftfahrers statt. Im Mittelpunkt der Tagung standen Ausführungen des

Korpsführers Kühnlein. In großen Zügen gab er einen Überblick über das neue Aufgabengebiet, das nicht zuletzt die Veranstaltung eines tüchtigen Fahrerlehrganges auf der hierfür zur Verfügung stehenden, über das ganze Reich verteilten Motorporträgen des NSKK, umfassen wird. Nur organisatorischen Bemerkungen bewährte Überzeugungspredigten, daß es gleich ehrenvoll sein wird, ob einer in einem Motor- oder Kraftfahrern seinen Dienst erfüllt. Beide zusammen bilden das Korps. Als äußeres Zeichen der Zugehörigkeit wird das NSKK, demnach durchgehend schwarze Spiegel und vorwiegend auch eine der SA-ähnliche ähnliche schwarze Kopfbedeckung erhalten, welche sich für den Kraftfahrer als besonders geeignet erweisen hat. Auch die alten NSKK-Männer werden je nach ihrer Bewährung und der Dauer ihrer Zugehörigkeit teils allmählich und teilweise in die Dienstränge der Motor-SS einrücken.

In Audienz beim Führer

Hitler empfängt die Auslands-Diplomaten im Reichspräsidentenpalais

Im Reichspräsidentenpalais fand gestern mittags der erste große Empfang der Missionen aller in Berlin bestehenden Länder statt. Die Berliner Bevölkerung brachte im Anschluß daran dem Führer begeisterte Ovationen dar. Zu Tausenden hatten sich die Vertreter vor dem Reichspräsidentenpalais eingestellt, um dem Führer auf seiner Fahrt durch die Wilhelmstraße zu jubeln und der An- und Abfahrt der Diplomaten beizuwohnen. Vom Altan des Palais strömte eine riesige Fahnenflut, während auf dem Dach die ruhmreiche deutsche Kriegsfahne, das Schwarz-Weiß-Rot mit dem Adler, flatterte. Im Vorgarten war ein verhängtes Wachkommando der Reichswehr einmarschiert, um den Diplomaten die Ehrenbegegnung zu erweisen.

Der Empfang der Diplomaten fand im großen Saale des Reichspräsidentenpalais statt, in welchem der verlorene Reichspräsident Generalfeldmarschall von Hindenburg alljährlich am Neujahrstage die Vertreter der fremden Mächte zur großen Gratulationsfeier zu empfangen pflegte. Nachdem der Führer und Reichskanzler, in dessen Begleitung sich u. a. Reichsaußenminister v. Neurath befand, erschienen war, richtete der Doyen des Diplomatischen Korps, der Apostolische Nuntius Monsignore Cesare Orsenigo, an den Führer eine französische Ansprache, in der es u. a. hieß:

„Herr Deutscher Reichskanzler!
Das Diplomatische Korps freut sich, vor Ihrer Person zu erscheinen, um dem un-

mittelbaren Nachfolger des hochverehrten Reichspräsidenten Generalfeldmarschall von Hindenburg, dessen Andenken unauflöslich in unseren Herzen eingepägt ist, seine aufrichtige Gratulation und die besten Wünsche darzubringen. Durch unser heutiges Erscheinen möchten wir Eurer Excellenz zum Ausdruck bringen, daß ein jeder von uns dem neuen Oberhaupt des Deutschen Reiches gegenüber dieselbe Begegnung der Ehrerbietung und die gleiche Verherrlichung der gegenseitigen Zusammenarbeit, die er bereits anlässlich der Heberhebung seines Beglaubigungsschreibens ausgesprochen hat, heute erneuert.
Wir wissen wohl, daß man nur durch das Erkennen des Geistes der Wahrheit, der Gerechtigkeit und der Nächstenliebe in der Welt zur Befriedung der Völker gelangen kann. Und wir sind glücklich darüber, daß Eurer Excellenz zu wiederholten Malen die Erklärung abgegeben haben, daß Deutschland, im Herzen Europas gelegen, fest entschlossen ist, ein wirksamer Faktor des Friedens zu sein.“

So geben wir dem Wunsch Ausdruck, es möge Ihrem Vaterlande unter der nunmehr in Ihren Händen vereinigten obersten Regierungsgewalt gedient sein, eine Wohlfahrt zu erreichen, die die innere Ruhe Ihres Landes gewährleistet kann. Möge die göttliche Vorsehung diesen Wünschen und Hoffnungen Verwirklichung verleihen.“
(Fortsetzung auf Seite 2.)

London zwischen Rom und Paris?

Von unseren römischen Korrespondenten.

Dr. E. Rom, im September.

Kein Zweifel: wenn Monsieur Barthou in einigen Wochen nach Rom kommt, wird er den Begleitern, Brüdern, Schwestern, Empfang haben, den Maritain, noch vergeblich erwartete. Er ist, wenn nicht der Größere, so doch der Stärkere von beiden. Er gelangt aufs Kapitol, der Feldmarschall hielt es geraten, weil vor Rom umzukehren. Damit bediente das Volk nicht Trompeten, sondern die Finger in den Mund. Die Umstände ändern sich eben und die Politik mit ihnen; wer länger lebt, hat Recht.

Nach wurde damals in Italien behandelt, wie er wünscht, daß Deutschland behandelt würde; jetzt erzieht der französische Außenminister die Freigabe des italienischen Frontwehlers: Deutschland wird behandelt, wie bis gestern Frankreich. Doch soll nur ja keine Illusionen, Mussolini habe bloß Deutschland gemeint, als er „mit souveränem Willen“ auf die Kultur des Nordens herabzublicke, wo man angeblich noch nicht einmal Schriftzeichen kannte, als Rom schon einen Caesar und Vergil hatte. Und die kleine brave Schweiz muß sich in diesen Tagen ja mandatslagen lassen und nicht bloß von Italien. Saragat! Weil sich einige Eingeweihten deutscher Sprache in Granadinen anhebelten und Italien nicht duldet, daß die Grenzstatione verdeutschlich und damit „zu wahren Augustäulen werden“. Das war gestern und kam von Eiben, heute kommt es von England und Frankreich. Welche Seite der Schweiz ist dumm und erbärmlich? Welche Seite denn nur um Himmelswillen? Ach, sie will sich erlauben, gegen die Aufnahme Auslands in den Völkerbund zu stimmen. Es ist aber nun einmal nicht erlaubt, wider den Stempel der Entente zu leben.

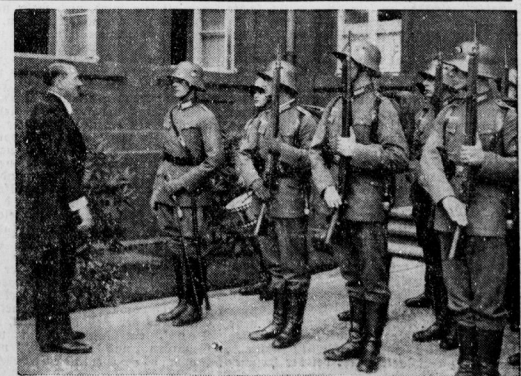
Maner häßlich artig heißen. Kleine wie Große, wenn sie nicht selber Macht haben. Mehr Kanonen haben, heißt mehr Recht haben. Und die Kanonen hat eben die wiedererstandene Entente cordiale.

Wie Deutschland fühlte sich durch die französisch-italienische Einigung eingekreist und demütigt? Dazu ist gar kein Anlaß vorhanden, heißt sich die englische Presse zu versichern, bevor nur von Berlin ein Wort gesagt wurde. Wer denkt da nicht an das französische Sprichwort Qui s'excuse, s'accuse! Auch dem Eiben, der von den Fingern umhüllt wird, geschieht ja nichts Böses. Im Gegenteil, man bringt ihn in den Zoo, wo er seine Ruhe und seine geregelte Mähzeit hat. Was will er denn eigentlich mehr? Dient man ja nicht seinem Wohl im allgemeinen und dem Frieden im besonderen? Einzig und allein seine Schuld, wenn er mit seinem beneidenswerten Schicksal nicht zufrieden ist.

England ist erbozt darüber. Welche Unantastbarkeit! Und überhaupt, es gibt keine deutsche-feindliche Front, kein Menageriebedauer hat feindliche Gedanken gegen den mächtigen Herr hinterm Gitter. Zwar meint Ferns Chronicle, die Beziehungen zwischen Italien und Deutschland seien noch nie so leicht gewesen und die Beziehungen zwischen



Der Führer und Reichskanzler empfing das Diplomatische Korps im Reichspräsidentenpalais.



Adolf Hitler begrüßt seine Ehrenwache vor dem Reichspräsidentenpalais.

Schwächling vor dem Völkerbund

Der Bundeskanzler über „Oesterreichs Mission“/Neue Anleihe bei Frankreich?

Italien und Frankreich nie so gut wie gegeneinander... Italien und Frankreich nie so gut wie gegeneinander...

In Gené hat sich gestern nach der Eröffnung der Vollversammlung des Völkerbundes der schweizerische Bundesrat...

Zumulte im Februar und Juli keine mit illegalen Waffen durchgeführte Morde...

Oesterreichs „besondere Aufgabe“

Schwächling betonte dann, daß allerdings die Parteien in Oesterreich der Vergangenheit angehören...

Gegen eine russische Vorzugsstellung

Als letzter Redner der Sitzung kam der irische Regierungschef, de Valera...

Neue Schwierigkeiten um Rußland

In der Frage des Eintritts der Sowjetunion in den Völkerbund sind neue Schwierigkeiten entstanden...

Somit wäre nun alles klar: Sowjetunion nicht bloß so, es ist tatsächlich gegen eine abermalige Einführung...

Selbstmordversuch Leovins

Charles Leovine, der als erster Demonstrationskämpfer mit Clarence Chamberlain...

Der Washingtoner Skandal

Es wird immer interessanter nun die amerikanischen Rüstungsstörwerke

Der Untersuchungsaußenstich für die amerikanische Rüstungsindustrie beschäftigt sich...

Konkurrenz zu begegnen. Als bei der Berechnung ferner beobachtet wurde...

England hatte zweifachen Protest gegen die W. eingeleitet. In der „Financial Times“...

Die Wärtter zufolge wird Sir John Simon am Sonnabend nach London zurückkehren...

Theater in Berlin

Das „Deutsche Theater“ als Reichstheater

Immer noch herrscht als das alte Haus des Deutschen in der Schumannstraße...

Die Bedeutung des Theater als einflussreiche Schicksalsbestimmende...

Derzeitigen Summe ein neues Thema mit neuen Ideen...

Im Theater in der Straßenamstraße haben inzwischen die „Vier Rächter“...

Prof. Ferdinand v. Wolff 60 Jahre alt. Der Direktor des Mineralogisch-Petrographischen Instituts...

Das Sommerberedsprechen des Schulnotts mit Rathenow...

In Anknüpfung beim Führer

(Fortsetzung von Seite 1)

Der Führer und Reichskanzler dankte darauf August Erlengo für die Glückwünsche...

Sie hätte Sie, meine Herren, zugleich für Ihre Staatsbehörden, Regierungen...

Während des Empfangs hatte sich in der Büchleintheke eine beträchtliche Menge...

Der Führer und Reichskanzler empfing den neuernannten Gesandten von Uruguay...

Der Friedensbotschaft des Führers und Reichskanzlers...

Am Sonnabend findet in München eine Tagung der Gewerksführer der D.D. aus dem ganzen Reich statt.

Oberrhein geboren, studierte in Leipzig und Berlin Mineralogie und Geologie...

Frits Gruenel 60 Jahre. Mit dem heutigen Tage vollendet der holländische Geograph...

Gründung einer Anton-Bründer-Gemeinschaft in Leipzig...

Sechzehn Nationen in Halle

Teilnehmer am internationalen Straßenbaukongress besuchen die Saalestadt

Nach Beendigung des internationalen Straßenbaukongresses in München durchfahren etwa fünf Gruppen von ausländischen Teilnehmern die deutsche Lande, um einen Eindruck zu gewinnen vom neuen Deutschland. Allein durch Mitteldeutschland fahren drei solcher Gruppen, von denen eine am Mittwochabend nach Halle kam.

Am fünf Autokarossen kamen 61 Teilnehmer in den frühen Abendstunden an. Am ersten Wagen saßen u. a. die Teilnehmer aus Deutschland, Holland und der Tschechoslowakei, im zweiten diejenigen aus Norwegen, Dänemark, Schweden und Russland, im dritten aus England, Amerika und Italien, im vierten aus Frankreich, Griechenland und Luxemburg und im fünften aus Polen. Am letzten waren die Straßenbaufachleute aus England und Polen vertreten. Bald waren die beiden Vorhallen im „Hohenlohepalast“ und im „Neuen Hof“ erfüllt vom Stimmengewirr von 16 Nationen.

Von Augsburg und Würzburg kommend, sind die Teilnehmer gestern durch das mitteldeutsche Land gefahren. Sie waren in Eisenach, in Weimar, in Erfurt, in Bad Nauheim und in Bamberg. Die Würzburger haben sie gesehen, in Bad Nauheim gerast, in Weimar die ersten Besuche genommen, in Bamberg den Dom besichtigt und dazwischen einige interessante Straßenbauarbeiten besichtigt. Anherberordentlich hat durch Deutschland und man hörte in fast allen Sprachen immer wieder das eine Wort: „Schade, daß wir hier überall so schnell fort müssen.“

Die Stadt Halle hatte den ausländischen Gästen einen Abend im „Neuen Hof“ einen großen Empfang bereitet. Man sah im Festsaal des Kurhauses u. a. Regierungspräsident Sommer, Kreisleiter und Direktor Dohmgeier, Bürgermeister Dr. Wap, sowie Stadtrat Casarowitz.

Bürgermeister Dr. May

Die Gäste im Vorkammin mit einer kurzen Ansprache willkommen und begrüßte sie in Halle, dem mitteldeutschen Industriezentrum. Er wies darauf hin, daß dieser Verkehr, begünstigt durch seine Lage, sein seine Bedeutung habe die außenpolitischen Vorteile der Entwicklung aufweise. Mit dem Durchbruch des Nationalsozialismus seien, so führte der Redner weiter aus, die sozialen Spannungen in diesem Gebiet vermindert, und wenn man heute durch die Grenzen fahren kann, dann werde man mit Freude die Befriedigung finden können, daß Unternehmer und Arbeiter gemeinsam an neuen Werken schaffen und arbeiten. Gerade das mitteldeutsche Wirtschaftsgebiet sei infolge seiner Weltwirtschaft stark exportorientiert, und gerade wir freuten uns besonders, wenn Ausländer uns besuchen, um das neue Deutschland zu sehen.

Kreisleiter Dohmgeier

Im Hinblick darauf, daß der heutigen Zeit, so führte er u. a. aus, durch Deutschland fahren, der werde erkennen, daß die Nationalsozialisten nichts anderes wollen als Arbeit, Frieden und Gleichberechtigung. Der Grund seiner Rede war, daß die Einwirkung der deutschen Volkswirtschaft auf die Weltwirtschaft sich nicht nur durch den Export von Waren, sondern auch durch den Export von Kapital ausdrückt. In weiteren Worten des Abends sprach für die ausländischen Gäste Direktor Salom, Tonbridge, und Direktor Pizmann vom Ministerium für öffentliche

| Wetterbericht | | | |
|---|--|--|--|
| Meteor. Station Halle (S.), 13. Sept. 1934 | | | |
| Mittlere Sonne Untertag 11.00 bis 18.00 Min. 13.0 bis 19.0 | Aufgang Sonne Untertag 1.00 bis 17.00 Min. 12.0 bis 18.0 | Mittlere Sonne Untertag 11.00 bis 18.00 Min. 13.0 bis 19.0 | Aufgang Sonne Untertag 1.00 bis 17.00 Min. 12.0 bis 18.0 |
| Temperatur in 2 m Höhe + 21.1 - + 19.3 - + 15.9 | Luftdruck 1001 m über N.N. 799.3 799.8 799.2 | Relative Luftfeuchtigkeit 43% 40% 39% | Witterungsverlauf vorm. heiter nachm. wolkig abends heiter |
| Bewölkung in Zehnteln der Himnelsehöhe | | | |
| 7 | 0 | 1 | |
| Sonnenscheinuhr am 12. 9. 15 Stunden. | | | |
| Lufttemperatur in 1 m Höhe am 12. 9. 20.0 C. | | | |
| Lufttemperatur in 2 m Höhe am 12. 9. 19.5 C. | | | |
| Lufttemperatur in der Nacht zum 13. 9. + 13.5 C. | | | |
| Niederschlagsmenge der letzten 24 Stunden. 0.0 mm. | | | |
| Witterungsverhältnisse für Freitag und Sonnabend: Schöne Tage. Heiter, trocken, warm. Temperatur wenig verändert. | | | |

Schule Trautzsch, Wackerland, Unterwegs, Schule Trautzsch 1 Meter, das sind fast 40 Zentimeter. Schiffsfabrik: Gildemeyer, Weitz, Ott, Hammer, Wittenberg, Schiller, Kubert, Wagner, Schiller, Gildemeyer, Otto.

Die Verkehrs- und Seereise werden geteilt, die Reisen für den festlichen Einmarsch bereitgestellt, die Trachten- und Seimereisen, Trachtengruppen zu entstehen. Die Fahnen- und Fahnenhaken sind in der Stadt Halle, die Trachtengruppen 14.45 Uhr an der Ehrenhalle des Zinglplatzes bereit.

Am heutigen Donnerstag fand eine große Stadtrundfahrt statt. Bereits früh nach 9 Uhr fuhren die ausländischen Gäste, betreut vom Reichsführer der Saale und Dolmetschern und Führern in das Mansfelder Land, um dort die Schlachtenherstellung der Mansfelder L.-B. zu besichtigen. Von dort aus geht die Fahrt weiter zum Hannover und W. a. r.

Am 16. Haggen Deutschlands Schulen. Reichskulturministerial Rat hat im Hinblick auf die Bedeutung des 16. Septembers in der Schulgeschichte eine Verfügung erlassen, daß die deutschen Schulen an diesem Tage zu Haggen haben.

Am 16. Septemb. auf den Brandbergen. Am Sonntag, dem 16. September, wird von 15 bis 18 Uhr auf dem Zinglplatzgebäude unter Beteiligung mehrerer Kreise anderer Städte und der Umgebung der Tag des deutschen Volkstums festlich begangen. Dieser Tag soll in reichem Maße die Pflege des Volkstums, ist und soll auch ein Mittel zur Erhaltung des Volkstums sein. Am Sonntag, dem 16. September, wird in Halle ein Festabend mit dem Titel „Volkstümlichkeit“ stattfinden.

Freiwilligen durch die französischen Stellungen. Im Rahmen der von der Stadtverwaltung eingeleiteten Führungen durch die Westfront am 20. September, den 18. September, eine Führung durch die französischen Stellungen hat. Die Teilnehmer am Hauptort der französischen Stellungen, Franzosen, haben die Stellungen der Westfront unter der Führung von Herrn Kurm, Marzplatz, entgegenkommen.

Freiwilligen durch die französischen Stellungen. Im Rahmen der von der Stadtverwaltung eingeleiteten Führungen durch die Westfront am 20. September, den 18. September, eine Führung durch die französischen Stellungen hat. Die Teilnehmer am Hauptort der französischen Stellungen, Franzosen, haben die Stellungen der Westfront unter der Führung von Herrn Kurm, Marzplatz, entgegenkommen.

Genoisse Streicher so und so

Durch Revision beim Reichsgericht erreichte er erhebliche Urteilsmilderung

Als ein kranker Mann, begleitet von einem Schwendhändler und einem Rechtsanwalt, trat Herr Streicher, Landrat im einstufigen Ruhestand — nicht Landrat a. D., wie ausdrücklich der Form halber festgelegt ist, sondern nur — vor seine Richter. Der vorliegende Richter hatte ihm erst einmal Klagen aus dem Reichsgericht, und die Richter sind ihm nicht abgeneigt, das Recht nach in die Mitleidenschaft zu ziehen. Mit sehr leiser Stimme und allen Anzeichen nach sehr ermattet, antwortete Streicher dann auf alle Fragen.

Niemals kräftig betonte Streicher dann aber, daß ihm der Titel „Landrat im einstufigen Ruhestand“ zuzuschreiben, der Vorname habe ihn nämlich zunächst als „früheren Landrat“ bezeichnet.

Es wurde dann die Sache erläutert: Bei dem unterzeichneten Richter des Kantonsrats Otto Streicher nach dem Umbruch hatten sich in seiner Amtsführung Taten ereignet, die als Verbrechen im Sinne der Strafgesetzbücher anzusehen waren. Die Angelegenheit wurde durch den Reichsgericht in drei Punkten frei, in den beiden zusammengefaßten und drei weiteren Punkten für die Strafmilderung. Die Angelegenheit wurde durch den Reichsgericht in drei Punkten frei, in den beiden zusammengefaßten und drei weiteren Punkten für die Strafmilderung. Die Angelegenheit wurde durch den Reichsgericht in drei Punkten frei, in den beiden zusammengefaßten und drei weiteren Punkten für die Strafmilderung.

zurückgewandt und daran erinnernd, daß der Reichsgericht durch den Umbruch hatten sich in seiner Amtsführung Taten ereignet, die als Verbrechen im Sinne der Strafgesetzbücher anzusehen waren. Die Angelegenheit wurde durch den Reichsgericht in drei Punkten frei, in den beiden zusammengefaßten und drei weiteren Punkten für die Strafmilderung.

Die Angelegenheit wurde durch den Reichsgericht in drei Punkten frei, in den beiden zusammengefaßten und drei weiteren Punkten für die Strafmilderung. Die Angelegenheit wurde durch den Reichsgericht in drei Punkten frei, in den beiden zusammengefaßten und drei weiteren Punkten für die Strafmilderung.

Sechszehnjähriger als Schwerverbrecher

Verstüchtter Raubüberfall in Konfitürenhandlung / Der Täter gestiftet

Der Polizeibericht meldet: In den Nachmittagsstunden des Mittwoch hat der 16-jährige B. S. den Inhaber einer Konfitürenhandlung am Hauptplatz in dessen Laden mit einem Gummihandschuh, der mit Sand gefüllt war, niedergeschlagen. Am 15. September, hatte der Täter den Raubüberfall begangen und in der Handlung einen Schokoladenkasten mit ihm davon genommen. Die Angelegenheit wurde durch den Reichsgericht in drei Punkten frei, in den beiden zusammengefaßten und drei weiteren Punkten für die Strafmilderung.

Professor Mag Kaufmann

tot für tot erklärt werden

Vor nun sechs Jahren verstarb auf einer Reise in die Schweizer Alpen der halleische Professor der Medizin Dr. med. et. jur. et. phil. Max Kaufmann, geboren am 27. August 1871, Kaufmann, der sich in Halle wie mit Problemen des Spiritismus beschäftigt haben soll, blieb bis heute verstorben; man nimmt an, daß er bei einer Wanderung in die Berge in eine Gletscherpalte gestürzt ist, so daß sein Verbleib nicht genau festgestellt werden konnte. Zeitweiliglich erregte der seltsame und geheimnisvolle Vorfall damals vielfach die Gemüter in unserer Stadt, doch ist inzwischen die ganze Angelegenheit fast in Vergessenheit geraten. Jetzt aber ist vom Gericht in Kaufmann für den 29. März 1935 festgelegt worden, daß bis dahin kein Beweis für das Weiterleben des Vermissten an amtlicher Stelle vorgebracht, so wird er für tot erklärt. Professor Kaufmann war während seiner halleischen Wirksamkeit ein inoffizieller Heldenfigur, der in recht guten Vermögensverhältnissen lebte.

Zusammengefallen und überfahren

Gestern gegen 10.55 Uhr trafen an der Götze eine Person und ein junger Radfahrer zusammen. Letzterer stürzte und lagte über Schwellen in der linken Schiene und wurde mit dem Verbleib der Person noch nicht festgestellt. Er wurde in der Straßenseite Straße 16 über einen 57-jährigen Mann von einem Kraftfahrzeug überfahren. Er wurde leblos überfahren.

Erprobtes Rezept

Zapfenbrat. (Für 4 Personen.) Zutaten: 2 Pfund Fleisch, 4 Schüsseln (80 g) Fett, 1/2 Liter Fleischbrühe aus 2 Magg's Fleischbrühe, Pfeffer, Salz, Stämmel, feingehackte Zwiebeln. Gießt je nach Bedarf 1 Schüssel (20 g) Mehl. Zubereitung: Das Fleisch putzen, hobeln oder feinschnitten, im feingehackten Fett auf Feuer legen. Die Fleischbrühe, Zwiebeln, Gewürze, Salz und Mehl beigeben und im geschlossenen Topf bei kleinem Feuer 1 Stunde garkochen. Das Fleisch mit etwas kaltem Wasser andrücken, herausgeben und gut durchschneiden lassen. Dann mit Pfeffer abschmecken. Beleg: Röhrläppchen.

MAGG'S Fleischbrühe-Würfel zur Bereitung vorzüglicher Fleischbrühe

MAGG'S Fleischbrühe-Würfel zur Bereitung vorzüglicher Fleischbrühe 3 Stück 10 Pfg.



*Alle Tugenden
eines guten Tabaks
sind in der Zigarette »R6«^o M vereinigt*



*Sie hat Aroma, Würze, Milde, Gleichmäßigkeit
und besitzt durch die doppelte Fermentation
sämtlicher Tabake einen vorher unbekannt
gewesenen Grad an Reinheit.*

*Doppelt
fermentiert*
43

WALHALLA
10 Sensationen
Varieté
Anfang 8 1/2 Uhr.



LUANA
Auch die
erfolgten Wiederholungen unserer
großen
**Nacht-
Vorstellungen**
waren ein ganz großer Erfolg.
Wir müssen deshalb eine
nochmalige und letzte
Wiederholung
veranstalten und zwar für
Freitag, 14. Septemb.
und
Sonabend, 15. Sept.,
abends 10.50 Uhr
mit dem exotischen Wundertouffilm
LUANA
Ein Paradies der Schönheit
zu der gebildetsten zauberhaften
Welt der Südsee.
Die Nachfrage ist ganz
enorm, daher rechtzeitig
Plätze sichern!
Kartenvorverkauf a. d. Theaterkasse
Preise: 0,50, 0,80, 1,-, 1,20

CAPITOL
Luchsstädter Straße 1
In diesem Programm
ein lustiger Teil mit Humor und
Frischheit
Die Fahrt ins Grüne
mit Ilen Beyers, Hermann Thimig,
Fritz Kemper u. a.
Widensschau, Kulturfilm, Lustspiel.
4.10 6.20 8.30

Betten Schönlager, Mühlenterrasse, Stadler, Aufguss, Wasserpistole, Kaffee, Bier, Sekt, Obst, etc.

UFA
Schauburg
So haben Sie
lange nicht gelacht
wie über die unverwundliche, un-
kloppelbare

Anny Ondra
in ihrem bisher besten und tollsten
Lustspiel



**Die
vertauschte
Braut**
Anny Ondra in einer Doppelrolle
von unverwundlicher Komik —
Anny Ondra sehen Sie lachen
— unabhängig lachen
Ihre Partner sind:
Adolf Wohlbrück
Fritz Oesmer — Otto Wernicke

Im Vorprogramm:
**Adole Sandrock - Lisa Karl-
stadt - Karl Vallentin in**
„Es knallt“
Ein Tonlustspiel knallend, Gelächers!
Fox tönende Wochenschau!
Dieser Spielplan ist für Jugendliche
verboten!
Heute letzter Tag:
Die große Chance

Wintergarten
Heute Donnerstag,
Festsaal, großer
Konzert- u. Tanzabend
mit Bühnenschauspiel
Spill das gesamte
Filleser-Orchester
Felix, Musikzugführer R. Roesser
dazu das große
Kabarett-Programm
Heute bis 4 Uhr

Leset die Saale-Zeitung
Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen
Ehescheidungen, Alimente usw.
Auskunft kostenlos. Gr. Klausstr. 40

Die UFA
darf das Lob für sich in Anspruch nehmen, daß es ihr
gelungen ist,
Ludwig Ganghofers schönstes Werk
verfilmt und in der herrlichen bayerischen Bergwelt einen
großartigen Film geschaffen zu haben.

**Schloß
Hubertus**

Ein Hochlandfilm nach dem gleichnam. Roman von Ludwig Ganghofer.
Szenariell: Hans Deppa — Musikalische Leitung: Franz R. Friedl.
Regie: **Friedrich Urbaner - Hansi Knotek - Arthur
Schroder - Hans Schlenker - Paul Richter - Horst
Worrell - H. A. Sieneltow - Victor Gehring**

Die Handlung ist reich an außerordentlichen Geschehnissen — es findet ein ewiger Wechsel von somnigen — stimmungsvollen — packenden — mitreißenden — erschütternden und lustigen Szenen statt. Was Menschen wollen — wofür sie arbeiten — wonach sie streben — worüber sie lachen und weinen — was sie erhoffen und was sie erreichen — wie sie sich finden und wie sie sich fügen müssen, weil es das Schicksal so bestimmt hat, das alles kommt in diesem Film wunderbar zum Ausdruck!

Der Film wurde in der Nähe der Zugspitze gedreht.
Im Beiprogramm:
Wie Bayreuth die Festspiele vorbereitet
Ein einzigartiger Kulturfilm der Ufa, der einen Einblick in die unermüdliche Arbeit der Hüter und Träger von Richard Wagners Lebenswerk gibt.

In der Ufa-Ton-Woche u. a.
Der Reichsparteitag 1934 in Nürnberg
Ertstaufführung morgen, Freitag
Ufa-Theater Alte Promenade
Werktags: 4.00 6.30 8.15 — Sonntags: 3.00 5.40 8.15

Reise
Ein geistlich und musikalisch ganz
herausragender Film
**Schön ist es,
verliebt zu sein!**
mit dem großen Tenor
Herbert Ernst Groh,
Karin Hardt, Ernst Dumche,
Theo Lingen, E. Kestlin.
Stümische Lustspiel.
Ausgesessene Stimmung.
Sie amüsieren sich köstlich!
Werktags: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr.

**Nachmittags-
ausflug**
nach Schkeuditz
Sonabend, den 15. 9., wiederholen
wir für die Leser der Saale-Zeitung die
Nachmittagsfahrt nach dem
Flughafen Halle-Leipzig
Abfahrt um 14 Uhr von unserer
Geschäftsstelle Waisenhausring 1b
in bequemen Ansichtswagen. Nach
einer eingehenden Besichtigung
der Anlagen und Hallen unter
bewährter Führung und einer
gemütlichen Kaffeestunde im Flieger-
Restaurant, bei der man Ge-
legenheit hat, dem interessanten
Flugverkehr zu beobachten und an
billigen Rundflügen teilzunehmen,
wird gegen 18.30 Uhr die Rückfahrt
angetreten. Der Fahrpreis
einschließlich Besichtigungs-
beitrag beträgt . . . 1,25
Auskunft und Anmeldung im Reisebüro der
Saale-Zeitung, Kleinschmieden 6, Tel. 274 21.

**Wichtig wie das „A B C“
kauft Sportartikel nur bei Schneel!**
Allgemeine BEKANNTMACHUNGEN
Rechnungsmäßige
über die Kriegsteilnahme für Herrn
Kampfer, Kriegsteilnehmer, Stützpunkt und
Antragsvorlage und bei dem zuständigen
Beigeordneten (Stützpunkt) vom 15. 9. 1934 ab
in Empfang zu nehmen und ausgehändigt an
dieser wieder zurückzugeben.
Dem Antrage und die im Befehle des Antrags-
hefters beschriebenen Beweismittel beizufügen. (Wid-
erstandslos über die Kriegsteilnahme, sowie
selbstbestimmte oder Befehlsmäßige über Ver-
weigerung und Kriegsteilnahme, Reichsbüro
der Wehrmacht und dgl.).
Anträge bis ins spätestens 31. März
1935 zu stellen.
Salle (S.), 8. Sept. 1934. Der Volksehrführer.

VEREINS NACHRICHTEN
Deutsche Arbeiterfront, Reichsbetriebsgemeinschaft,
Rechte und öffentliche Betriebe. Am Sonnabend,
dem 15. September, findet hier alle Kolonnen
und übrigen Mitglieder der Partei ein Kolloquium
(„Haus der Jugendkämpfer“) im Saal der Deutschen
Arbeit, Halle, Platz 42/44, Saal, 20 Uhr, statt. Wir
weisen auf diese Veranstaltung nochmals hin.

Mitteilungen der N.S.D.A.P.
N.S. „Straf durch Freude“. Amt für Wehr,
Menschen, Urlaub. Die Teilnehmer an der Sechse-
fahrt vom 16. bis 23. September werden aufge-
fordert, zur Gegenüberstellung der Fahrtkosten und
der näheren Auskünfte für die Fahrt am Freitag,
14. Sept., abends 6 Uhr im Saal des „Haus der
deutschen Arbeit“, Platz 42/44, zu erscheinen. Die
Ermittlung über den eingezahlten Fahrpreis ist mitzu-
bringen.

16. September
53-Heidefahrt
Wörlitz — Schmiedeberg
Das Ziel der nächsten Sonntags-
fahrt der „Saale-Zeitung“
ist die 13 1/2 Meilen lange Heide-
Abfahrt 800 Uhr in bequemen
Om nibussen (Ansiehtswagen)
nach Wörlitz, Besichtigung des
Parks, Mittagsspaß. Dann
Weiterfahrt über Eisenhammer,
Wachmeister, Schloß Banz
nach Schmiedeberg. Teilnahme
an der Einweihung der neuen
Thingstätte anschließend
großes Volksfest. Rückkehr
gegen 22 Uhr. Für Verpflegung
sorgen die Teilnehmer selbst.
Bestellungen auf Mittagessen
in Wörlitz werden gern weiter-
gegeben. Die Fahrtkosten
betragen einschließlich
Festbeitrag . . . RM. 4.10
Auskunft und Anmeldung im
Reisebüro der Saale-Zeitung
Kleinschmieden 6, Tel. 274 21

Thingplatz Halle
Sonntag, den 16. September, 20 Uhr
Freilicht-Festaufführungen des Stadttheaters:
Wallensteins Lager
von Friedrich Schiller
Die Zerkauer Heide
von Otto Ludwig
Einheitspreis 1,- RM.
Vorverkauf: an der Kasse des Stadttheaters, in der Geschäftsstelle der
N.S.-Kulturgemeinde, Barfußstr. 7, und im Verkehrsbüro Roter Turm.

**Tue mir nichts
ich tue dir auch nichts . . .**
wie oft gibt's diese Situation im Tierleben zwischen
Hund und Katze, Hahn und Gans, Kalb und Fohlen
und meistens erwächst die größte Freundschaft daraus.
Wer ein Tierfreund ist und sich für Tiere interessiert, sollte
ständig die Rubrik „Tiermarkt“ der Saale-Zeitung be-
achten. Diese Spalte bringt Angebote und Nachrichten, die
nicht nur den Landwirt sondern auch den Städter angehen.

Kundennprogramm am Freitag
Leipzig
6.00: Mitteilungen für den Weizener.
6.00: Rundfunknachricht.
6.20: Aus Dresden: Anfahrtsbericht.
6.30: Rundfunknachricht.
6.40: Rundfunknachricht.
6.50: Rundfunknachricht.
7.00: Rundfunknachricht.
7.10: Rundfunknachricht.
7.20: Rundfunknachricht.
7.30: Rundfunknachricht.
7.40: Rundfunknachricht.
7.50: Rundfunknachricht.
8.00: Rundfunknachricht.
8.10: Rundfunknachricht.
8.20: Rundfunknachricht.
8.30: Rundfunknachricht.
8.40: Rundfunknachricht.
8.50: Rundfunknachricht.
9.00: Rundfunknachricht.
9.10: Rundfunknachricht.
9.20: Rundfunknachricht.
9.30: Rundfunknachricht.
9.40: Rundfunknachricht.
9.50: Rundfunknachricht.
10.00: Rundfunknachricht.
10.10: Rundfunknachricht.
10.20: Rundfunknachricht.
10.30: Rundfunknachricht.
10.40: Rundfunknachricht.
10.50: Rundfunknachricht.
11.00: Rundfunknachricht.
11.10: Rundfunknachricht.
11.20: Rundfunknachricht.
11.30: Rundfunknachricht.
11.40: Rundfunknachricht.
11.50: Rundfunknachricht.
12.00: Rundfunknachricht.
12.10: Rundfunknachricht.
12.20: Rundfunknachricht.
12.30: Rundfunknachricht.
12.40: Rundfunknachricht.
12.50: Rundfunknachricht.
13.00: Rundfunknachricht.
13.10: Rundfunknachricht.
13.20: Rundfunknachricht.
13.30: Rundfunknachricht.
13.40: Rundfunknachricht.
13.50: Rundfunknachricht.
14.00: Rundfunknachricht.
14.10: Rundfunknachricht.
14.20: Rundfunknachricht.
14.30: Rundfunknachricht.
14.40: Rundfunknachricht.
14.50: Rundfunknachricht.
15.00: Rundfunknachricht.
15.10: Rundfunknachricht.
15.20: Rundfunknachricht.
15.30: Rundfunknachricht.
15.40: Rundfunknachricht.
15.50: Rundfunknachricht.
16.00: Rundfunknachricht.
16.10: Rundfunknachricht.
16.20: Rundfunknachricht.
16.30: Rundfunknachricht.
16.40: Rundfunknachricht.
16.50: Rundfunknachricht.
17.00: Rundfunknachricht.
17.10: Rundfunknachricht.
17.20: Rundfunknachricht.
17.30: Rundfunknachricht.
17.40: Rundfunknachricht.
17.50: Rundfunknachricht.
18.00: Rundfunknachricht.
18.10: Rundfunknachricht.
18.20: Rundfunknachricht.
18.30: Rundfunknachricht.
18.40: Rundfunknachricht.
18.50: Rundfunknachricht.
19.00: Rundfunknachricht.
19.10: Rundfunknachricht.
19.20: Rundfunknachricht.
19.30: Rundfunknachricht.
19.40: Rundfunknachricht.
19.50: Rundfunknachricht.
20.00: Rundfunknachricht.
20.10: Rundfunknachricht.
20.20: Rundfunknachricht.
20.30: Rundfunknachricht.
20.40: Rundfunknachricht.
20.50: Rundfunknachricht.
21.00: Rundfunknachricht.
21.10: Rundfunknachricht.
21.20: Rundfunknachricht.
21.30: Rundfunknachricht.
21.40: Rundfunknachricht.
21.50: Rundfunknachricht.
22.00: Rundfunknachricht.
22.10: Rundfunknachricht.
22.20: Rundfunknachricht.
22.30: Rundfunknachricht.
22.40: Rundfunknachricht.
22.50: Rundfunknachricht.
23.00: Rundfunknachricht.
23.10: Rundfunknachricht.
23.20: Rundfunknachricht.
23.30: Rundfunknachricht.
23.40: Rundfunknachricht.
23.50: Rundfunknachricht.
24.00: Rundfunknachricht.

Zaro Agas Nachfolger

Der kaiserliche Zaro Agas hat, wie das ... melde, einen Nachfolger in Ali A. ...

Die Ueberwindung des Christentums zum ... irrtümlicherweise auch die Zeit ...

Drohender Bergarbeiterstreik in Belgien

Das belgische Kabinett tagte gestern ... einer starken Währungsnotwendigkeit ...

In den Bergen vermisst

Der seit längerer Zeit vermisste Berner ... in den Bergen vermisst ...

Generaloberst Frhr. v. Falkenhausen 90 Jahre

Am heutigen Tage begibt Exzellenz ... Generaloberst Frhr. v. Falkenhausen ...

Deutscher Sieg in einer Saar-Streitfrage

Während der Reichsregierung und der ... Regierungskommission des Saargebietes ...

Sportnachrichten

Neuerung im Schießsport

Schießspiele, die schrittweise Reformen ... angeht, wurde im Schießenhand des Bürger-Schießen-Vereins ...

Amfliches aus dem Saalekreis

1. In Klasse I der Bezirksklasse steigt der ... 2. Folgende angelegte Spiele fallen aus: ...

1. Schiedsrichteränderungen: Spielt Nr. 101 am ... 2. Spielt Nr. 107, am ...

Reise nach Saale

Reise Nr. 2 im Gau VI (Südteil des Saalekreises) ...

Reise nach Saale

Reise Nr. 2 im Gau VI (Südteil des Saalekreises) ...

Reise nach Saale

Reise Nr. 2 im Gau VI (Südteil des Saalekreises) ...

Reise nach Saale

Reise Nr. 2 im Gau VI (Südteil des Saalekreises) ...

Reise nach Saale

Reise Nr. 2 im Gau VI (Südteil des Saalekreises) ...

In 16 Jahren schweren Kerlers verurteilt

Das Magdeburger Militärgericht verurteilte ... den 16-jährigen Kerler ...

Einmaliges Häubchen in Flammen

Das im nördlichen Sülzen bei Zeitz ... gelegene Häubchen ...

Die Zeitschrift 'Der Weiße Berg'

In unserer Nummer vom 4. September ... hat eine Aufnahme von Zeitschriften ...

Familien-Nachrichten

Die Verlobung unserer Tochter ... Ursula mit Herrn Studienassessor ...

Detektiv ... Pflaumenmus ... Freitag und Dienstag ...

Die größte Auswahl in hochmodernen, eleganten und praktischen Strickkleidern ...

Reste in Linoleum Verkauf noch bis Sonnabend, den 15. September. Arnold & Troitzsch

Gott der Allmächtige erstle heute vormittag meinen lieben Mann und treuen Lebenskameraden ... Alfred Scholtz

Erste Hilfe durch unsere Verbandskisten für Haus-, Gewerbe-, Auto-, Industrie ...

Einzelmöbel Kleiderschränke, Waschkommoden, Nachschränke ...

Melterer, Witwe, Jg. Witwe, Tiermarkt, Verkauft, Autowagen, BMW, DKW

S & F - Angebot!

Für den Obstkuchen! Magnetmehl, Griffiges Mehl, Auszugmehl glatt, Weizenmehl, Frische Pflaumen, Korinthinen, Sultaninen

Für den Abendtisch! Eier, Fetter Speck, Vorderschinken, Zervelatwurst, Harte Knackwurst, Fleischsalat, Ölsardinen

Schweine-Nieren, Hühner ohne Darm, Junge Enten, Kahlrei Koteletten, Rouladen, Schweine-Schnitzel, Rinderbrust, Rippe, Kamm

Immer daran denken bei Abbestellung der großen Zeitung 'Mitteldeutschland' ...

Bitte ausschneiden und 3 Tage vor Reisebeginn der Vertriebsabteilung der Mitteldeutschland 'Saale-Zeitung' zusenden!

SCHADE & FÜLLGRABE

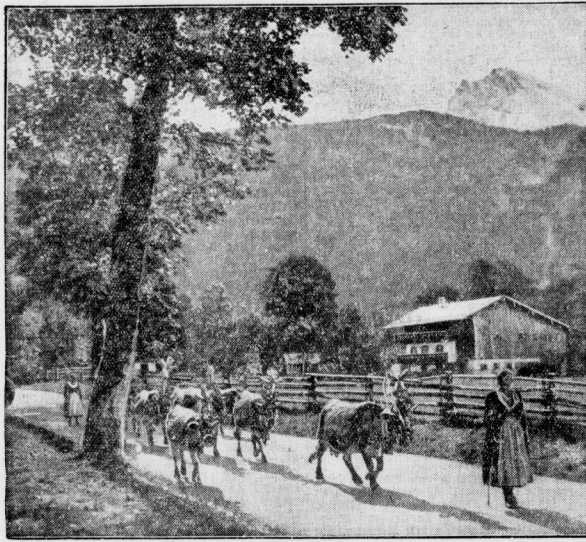
Fehlerlos

Eine heitere Geschichte aus der Schulzeit.
Von Fritz Glöboid Lange.

Manch einer, der auf der „Benne“ Witz und Witze...
...hatte es ganz einfach bei ihm aus, und obwohl die hässlichen, wie auch...
...für unsere unterliegenden Günte in Anspruch nehmen. Nun, wir beisehen darin...
...seiner geringere Technik als die Gymnasialen aller Zeiten, und so...
...Zweck sogar, daß Bob eine besonders feine...
...Klassenarbeit fehlerlos schrieb. Jambol, fehlerlos!

Für unsere Mathematiklehrer, Professor Z., war dieses glänzende Ergebnis...
...hatte es ganz einfach bei ihm aus, und obwohl die hässlichen, wie auch...
...für unsere unterliegenden Günte in Anspruch nehmen. Nun, wir beisehen darin...
...seiner geringere Technik als die Gymnasialen aller Zeiten, und so...
...Zweck sogar, daß Bob eine besonders feine...
...Klassenarbeit fehlerlos schrieb. Jambol, fehlerlos!

haben! Das Ergebnis von heute nachmittag wird über die Benne entschieden!
...Sie sind ein - fm, fm, fm - dreister Gefelle! Verziehen Sie - fm, fm - mich!
...„Schweigen Sie!“ brüllte der Professor lechzend...
...Dabei blieb es. Weiterer Widerstand hätte der armenen Jünger des Vorparos nur noch mehr aufgebracht, gegen seinen Willen aber nichts auszurichten vermocht.
...Als Bob sich dem pünktlich in Professor Z.'s Wohnung meldete, ist dessen Born schon wieder verrannt, und gültig empfangen er den schwierigen Schüler.
...„Nun, machen Sie sich an meinem Schreibtisch beuum. Hier sind ein paar Aufgaben, denn Sie die gelöst haben, können Sie zu Ihrem Herrn Vater gehen.“
...Bob mocht sich's also beuum und schreite mit wild drauf los, der sich mit einer Seilschrift in seinen Zettel gesetzt hat, ist er kaum über des Tempo.



Es wird Herbst im Hochgebirge
Die Sommerkinder schmücken die Bänder mit Blumen und frischem Grün und bringen sie von dem Auen in die winterlichen Einside. Sie freuen sich über ihren einlaunen Arbeitsgenossenschaft in den Bergen und über die kommende Seilschaft in heimischen Dorf.

Die Rückkehr aus dem Jenseits

Roman von Hans Schulze

2. Fortsetzung.
Ein neuer Mensch, von dem alle Ketten, alle Fäden der Vergangenheit abgefallen waren, stand vor einem neuen Leben.
...hatte es ganz einfach bei ihm aus, und obwohl die hässlichen, wie auch...
...für unsere unterliegenden Günte in Anspruch nehmen. Nun, wir beisehen darin...
...seiner geringere Technik als die Gymnasialen aller Zeiten, und so...
...Zweck sogar, daß Bob eine besonders feine...
...Klassenarbeit fehlerlos schrieb. Jambol, fehlerlos!

3. Kapitel
Schicksalswahl
...hatte es ganz einfach bei ihm aus, und obwohl die hässlichen, wie auch...
...für unsere unterliegenden Günte in Anspruch nehmen. Nun, wir beisehen darin...
...seiner geringere Technik als die Gymnasialen aller Zeiten, und so...
...Zweck sogar, daß Bob eine besonders feine...
...Klassenarbeit fehlerlos schrieb. Jambol, fehlerlos!

Der Schädel war mit einem schweren Instrument, einer Art von einer Saue, eingeschlagen, und das Gesicht, offenbar um die Identifizierung zu erleichtern, in größerer Weise verunstaltet worden, daß der Unterdrückter der Witwe anfänglich eine Verhöhnung der Leiche verneinend und die Halbformidante aus dem Sarghaus sofort wieder ins Freie geführt wurde.
...hatte es ganz einfach bei ihm aus, und obwohl die hässlichen, wie auch...
...für unsere unterliegenden Günte in Anspruch nehmen. Nun, wir beisehen darin...
...seiner geringere Technik als die Gymnasialen aller Zeiten, und so...
...Zweck sogar, daß Bob eine besonders feine...
...Klassenarbeit fehlerlos schrieb. Jambol, fehlerlos!

„Grüß schön nachdenken, mein Freund! Nicht so eilig!“ mahnt er.
...hatte es ganz einfach bei ihm aus, und obwohl die hässlichen, wie auch...
...für unsere unterliegenden Günte in Anspruch nehmen. Nun, wir beisehen darin...
...seiner geringere Technik als die Gymnasialen aller Zeiten, und so...
...Zweck sogar, daß Bob eine besonders feine...
...Klassenarbeit fehlerlos schrieb. Jambol, fehlerlos!

„Grüß schön nachdenken, mein Freund! Nicht so eilig!“ mahnt er.
...hatte es ganz einfach bei ihm aus, und obwohl die hässlichen, wie auch...
...für unsere unterliegenden Günte in Anspruch nehmen. Nun, wir beisehen darin...
...seiner geringere Technik als die Gymnasialen aller Zeiten, und so...
...Zweck sogar, daß Bob eine besonders feine...
...Klassenarbeit fehlerlos schrieb. Jambol, fehlerlos!

Es wird Herbst im Hochgebirge
Die Sommerkinder schmücken die Bänder mit Blumen und frischem Grün und bringen sie von dem Auen in die winterlichen Einside. Sie freuen sich über ihren einlaunen Arbeitsgenossenschaft in den Bergen und über die kommende Seilschaft in heimischen Dorf.

Die Rückkehr aus dem Jenseits

Roman von Hans Schulze

2. Fortsetzung.
Ein neuer Mensch, von dem alle Ketten, alle Fäden der Vergangenheit abgefallen waren, stand vor einem neuen Leben.
...hatte es ganz einfach bei ihm aus, und obwohl die hässlichen, wie auch...
...für unsere unterliegenden Günte in Anspruch nehmen. Nun, wir beisehen darin...
...seiner geringere Technik als die Gymnasialen aller Zeiten, und so...
...Zweck sogar, daß Bob eine besonders feine...
...Klassenarbeit fehlerlos schrieb. Jambol, fehlerlos!

3. Kapitel
Schicksalswahl
...hatte es ganz einfach bei ihm aus, und obwohl die hässlichen, wie auch...
...für unsere unterliegenden Günte in Anspruch nehmen. Nun, wir beisehen darin...
...seiner geringere Technik als die Gymnasialen aller Zeiten, und so...
...Zweck sogar, daß Bob eine besonders feine...
...Klassenarbeit fehlerlos schrieb. Jambol, fehlerlos!

Vaterländische Gedenktage

Bergelt die große deutsche Vergangenheit nicht

1681: Ergalcker Johann Jakob geboren.
1813: Weidant an der Wöhrde.
1854: Kriegsminister General der Artillerie von Stein in Bedersdorf/Danz geboren.
...hatte es ganz einfach bei ihm aus, und obwohl die hässlichen, wie auch...
...für unsere unterliegenden Günte in Anspruch nehmen. Nun, wir beisehen darin...
...seiner geringere Technik als die Gymnasialen aller Zeiten, und so...
...Zweck sogar, daß Bob eine besonders feine...
...Klassenarbeit fehlerlos schrieb. Jambol, fehlerlos!

„Nun, hoffentlich sind Sie bald mit Ihrer Arbeit fertig“, antwortet X. und will wieder einige Blätter vom Schreibtisch nehmen und befehligen. Und wieder zieht Bob heftig seine Papiere fort und beist sich zu verichern.
...hatte es ganz einfach bei ihm aus, und obwohl die hässlichen, wie auch...
...für unsere unterliegenden Günte in Anspruch nehmen. Nun, wir beisehen darin...
...seiner geringere Technik als die Gymnasialen aller Zeiten, und so...
...Zweck sogar, daß Bob eine besonders feine...
...Klassenarbeit fehlerlos schrieb. Jambol, fehlerlos!

Es wird Herbst im Hochgebirge
Die Sommerkinder schmücken die Bänder mit Blumen und frischem Grün und bringen sie von dem Auen in die winterlichen Einside. Sie freuen sich über ihren einlaunen Arbeitsgenossenschaft in den Bergen und über die kommende Seilschaft in heimischen Dorf.

Die Rückkehr aus dem Jenseits

Roman von Hans Schulze

2. Fortsetzung.
Ein neuer Mensch, von dem alle Ketten, alle Fäden der Vergangenheit abgefallen waren, stand vor einem neuen Leben.
...hatte es ganz einfach bei ihm aus, und obwohl die hässlichen, wie auch...
...für unsere unterliegenden Günte in Anspruch nehmen. Nun, wir beisehen darin...
...seiner geringere Technik als die Gymnasialen aller Zeiten, und so...
...Zweck sogar, daß Bob eine besonders feine...
...Klassenarbeit fehlerlos schrieb. Jambol, fehlerlos!

3. Kapitel
Schicksalswahl
...hatte es ganz einfach bei ihm aus, und obwohl die hässlichen, wie auch...
...für unsere unterliegenden Günte in Anspruch nehmen. Nun, wir beisehen darin...
...seiner geringere Technik als die Gymnasialen aller Zeiten, und so...
...Zweck sogar, daß Bob eine besonders feine...
...Klassenarbeit fehlerlos schrieb. Jambol, fehlerlos!



Ein Weltmeer in der Tasse

Die Juten des braunen Tranks / Welches Volk hat den größten Kaffeeverbrauch? / Nationale Besonderheiten

So, das hört sich sonderbar an: ein Weltmeer in der Tasse und dennoch ist es gar nicht so übertrieben, wie es einem wohl zunächst erscheinen will. Denn man einmal den Kaffeeverbrauch Deutschlands mit 24 Mio te Kopf der Bevölkerung im Jahre 1901 zusammen, so erhalt die Menge bei 65 Millionen Tassen ein Kaffeegebirge von mehr als 1 1/2 Millionen Doppelcentnern. Wenn nun dieser unvorstellbare Berg von Kaffee zubereitet wird, wobei man etwa 30 Gramm Kaffeebohnen auf 90 Kubikzentimeter Wasser rechnet so sieht man vor seinem geistigen Auge die enorme Flut eines Ozeans von 150 Millionen Kubikmeter Wasser hervorquellen, die sich fochend in die Kaffeeassen unterer deutschen Dampfbäder ergießt.

Dabei ist zu berücksichtigen, daß gefiltertes Kaffeeespresso für den Verbrauch des Weltmeeres noch nicht einmal der Hälfte verbraucht. In den Vereinigten Staaten von der Kaffeeconsumtion im Kopfe im Jahre 1901 5,45 Liter betruhen liegen in einem Jahre mehr als 1/2 Milliarde Kubikmeter dampfender Gase in die Kaffeeassens. Dabei ist aber eben eine härtere Dosisierung im Verhältnis von gemahlener Kaffee und Wasser zum Kochen berücksichtigt. Auch in Frankreich schlucken die Kaffeeconsumenten erheblich höher als bei uns trotz der geringeren Bevölkerungszahl. Die härtesten Kaffeeconsumenten sind die nördlichen Völker, vor allem die Dänen und Schweden bei denen 7,8 bzw. 7,5 Liter Kaffee je Kopf im Jahre verbraucht werden. Auch Holland rangiert noch vor Frankreich mit 6,4 Liter, während die Schweiz mit 3,4 Liter und nun erst Deutschland.

Verträgt man den Gesamt-Kaffeeverbrauch in einem Jahre so kommt man auf die beachtenswerte Menge von rund 1,5 Milliarden Liter. Nach dem nächsten Kaffeeconsumenten Deutschlands wäre dies 1,5 Milliarden Kubikmeter Wasser, die jedes Jahr dampfend aus den Kaminen strömen, um den Deutschen Genuss und Anreize zu bringen.

Prozentual gerechnet ist der Kaffeeverbrauch nach anderen Gesichtspunkten. Die Vereinigten Staaten sind mit rund ein Drittel beteiligt, während Frankreich und Deutschland annähernd ein Viertel verbrauchen. Dieser starke Unterschied kommt daher, daß in Amerika besonders besonders viel Kaffee konsumiert wird. Man hat dort aber auch erkannt, daß harter Kaffee, spät abends getrunken zu Weisheiten und Schlafstörungen führen und das Wohlbehagen am nächsten Tage unangenehm beeinflussen kann. Da nun der Amerikaner in seiner nahezu Lebensführung sehr viel Aufwachen und schlaflosheit nimmt, ist es kaum verwunderlich, daß in den Vereinigten Staaten die Gefährdung eines Kaffees aus dem das süßende Melissmittel heranzunehmen nur großen Anfalls fand. In der amerikanischen Gesellschaft ist es heute als sehr gefährlich, doch abends kaffeegetrunken Kaffee kreditt wird. Eine interessante Feststellung machte das Waldorf Astoria Hotel in New York, das größte Hotel der Welt, als es das übernahm, abends an Stelle von gewöhnlichen Wolldecken ein Kaffeebecken auszuwecheln. Der Kaffeeverbrauch der etwa 18 Frauen der mitteln aussehenden Menge betruhen, freizet sich nach jeder Abendessens um 50 Prozent. Ein Zeichen dafür, daß man mit dieser Maßnahme den Wolldecken der Gäste kreditt wurde. Die Wolldecken sind heute als sehr gefährlich, doch abends kaffeegetrunken Kaffee kreditt wird. Eine interessante Feststellung machte das Waldorf Astoria Hotel in New York, das größte Hotel der Welt, als es das übernahm, abends an Stelle von gewöhnlichen Wolldecken ein Kaffeebecken auszuwecheln. Der Kaffeeverbrauch der etwa 18 Frauen der mitteln aussehenden Menge betruhen, freizet sich nach jeder Abendessens um 50 Prozent.

Ueberhaupt ist es beim Kaffeeverbrauch nationale Besonderheiten der Ruberitana wie mit das in an den besten Kaffee geschicken haben, eine nicht geringe Rolle denn im volkstümlichen Sinne heißt „Kaffee trinken“ ja noch nicht

nur einfach die jährlich verbrauchte Menge des Kaffees mit einem bestimmten Quantum Wasser aufrühren und zu sich nehmen. Deshalb spielen selbstverständlich bei den Berechnungen eines Weltmeeres in der Kaffeeassette die verschiedensten Arten der Bereitung und die Ver-

So straff Holland seine Verräter

Die immer wiederkehrende Exekution von Batavia / Ein toter Meuterer wird erschossen

Batavia, im August.

Gleichmäßig und kummlos dröhnte dieser Taak in der holländischen Kolonialstadt Batavia eine Trommel durch die Straßen. Mit ersten Schlägen markierte eine Abteilung Soldaten hinter dem Trommler einher. Erste Geschütze zeigten auch die Menschen, die mit der Abteilung kamen. Sie waren hin und wieder scheinbar die Soldaten, der so dumpf igeurige Töne hervorjaucherte — es war ein Todesurteil. Er hatte seinen Wirbel zu einer Erschießung zu schlagen.

Vor einer halben verfallenen Mauer machten die Soldaten halt, schritten und stellten sich in zwei Reihen auf. Der Fremde mußte sich wundern, daß hier in aller Öffentlichkeit ein Mensch erschossen werden sollte. Er mußte sich aber noch mehr wundern, über das, was die Soldaten zwei Minuten nach ihrem Anmarsch laut Kommandos ertönte. Das erste Kommando infierte nieder. Dann flohen die Gewehre an die Wägen — der Todestambour schlug den Taak dazu.

Dann kniete der begleitende Offizier den Daen, die Salve ertönte. Wieder erschallten Kommandos. Die Abteilung formierte sich und marschierte ab. Diesmal wirkte die Trommel lustiger.

Ein merkwürdiges Gebälge: Da erschossen sie jemand, der gar nicht da war! — In jedem Jahr am selben Tage markiert eine Abteilung Soldaten auf und erschießt den Meutigen Obersten, den berühmten Rebellen. Im Jahre 1800 herum setzte er auf Java einen Aufstand der Eingeborenen gegen die Holländer an. Es gab schwere Kämpfe und viele Verluste auf beiden Seiten. Doch eines Tages ergab er in die Falle, die die Holländer ihm stellten. Er wurde gefangen genommen und zum Tode verurteilt. Sein Tod wurde ein Vorbild für eine Mauer dem Erdboden gleich.

Auf diese übliche Mauer stellte man sein Haupt, das man nun nachdem er erschossen war, auf dem Tode des Rebellen, die Mauer der Öffentlichkeit, damit jeder Vorkühler und jeder mit solchen Menschen Sympathisierende gewarnt wird.

Obwohl die Bevölkerung von Batavia diese Zeremonie kennt, obwohl die Großväter ihrer Söhne und Enkel schon davon erzählen, laufen die Meutiger doch immer mit dieser Abteilung mit und machen ernste Geschäfte, als würde wirklich ein Mensch erschossen. Viele werden dabei, wenn die Abteilung aufmarschiert ist und wenn man wenige Sekunden lang nicht weiter läßt, als den dummen Trommetenschläger. Es ist eine eindringliche Warnung, die die Erinnerung da der Bevölkerung gibt. Kein Mensch

mischung von Milch etc., eine erhebliche Rolle. In der Kaffee, wie er viel in Süddeutschland getrunken wird, „Kaffee verkehrt“, „Wolke“ oder „Doppelwolke“ und wie die verschiedenen Bezeichnungen der Kaffeezubereitung heißen, sind mitteilnehmend. Als Kuriosum sei hier erwähnt, daß das best von Brasilien aus verführt wird, den Kaffeeconsumenten auch in Japan zu fördern. Ebenfalls sind es exotische Früchte von Kaffee, die sich zwar für das Kaffeeconsumenten in allen Ländern der Welt in der Kaffeeconsumenten erweisen, so daß man also noch von einem kleinen Weltmeer in der Kaffeeassette sprechen kann. Wolfgang Wilkens

Der Scheinbar so stumpf aussehende Konsument ist nicht nur ein geschickter Kletterer, sondern obenbrein auch ein mutiger, schneller Schwimmer, der, logen den besten Schwimmer leicht überwinden. Er ist nicht nur ein geschickter Kletterer, sondern obenbrein auch ein mutiger, schneller Schwimmer, der, logen den besten Schwimmer leicht überwinden. Er ist nicht nur ein geschickter Kletterer, sondern obenbrein auch ein mutiger, schneller Schwimmer, der, logen den besten Schwimmer leicht überwinden.

Zahlen erzählen aus aller Welt

Auf der Kansas-Pacific-Eisenbahn in Amerika gab es bis vor kurzem Güte mit Segeln. Es waren die faszinierenden Art Eisenbahngüter, die auf Schienen liefen. Jeder Wagon hatte eine Masten und zwei Segel, die auf günstigen Winde konnte so ein Zug 60 Kilometer in einer Stunde zurücklegen.

In London befindet sich die größte Notenentwertung der Welt, die sogenannte Moore-Sammlung, die 40.000 veraltete Noten enthält, von über 100 veralteten Staaten entnommen. Zu den seltensten Scheinen der Sammlung gehören eine deutsche Banknote, die auf 50 Millionen Mark lautet, und eine schweizerische Banknote, die die Hälfte der Welt ist und vor 700 Jahren ausgegeben wurde.

In Kalkutta befindet sich eine Gasse, die riesenhaft ist, daß 10.000 Menschen gleichzeitig unter ihrem Schatten Platz finden.

Das russische Zeitungswesen hat sich in letzte Zeit ungewohnt entwidelt. Während es im Jahre 1914 in Rußland nur 102 Zeitungen gab, die alle in gleicher Sprache gedruckt waren und eine Abonnentenzahl von zusammen 2.700.000 hatten, gibt es heute 1400 Zeitungen in 40 verschiedenen Sprachen, die 30.800.000 Leser haben.

Vor nicht langer Zeit wurde der sogenannte „Weißer Meer-Kanal“ vollendet, der die Ozeane im Nordatlantik und die Arktik-Polaris in direkte Verbindeung mit dem Nordpol und der Dürre bringt, so daß die Schiffe den ganzen Umweg um Sibirien und die Nordpolis umgehen können. Die Ozeane sind Omega und Omega bilden einen Abhang der Arktik. Die Arbeiten waren sehr mühsam. Auf einer 40 Kilometer langen Strecke mußten fünf Meilen weggepflügt werden. Man mußte 19 Schiffe bauen und 44 Menschen tödlich graben.

In Großbritannien gibt es etwa 2.500.000 Menschen, die mehr oder minder schwerhörig sind, 40.000 davon sind völlig taub.

In Vilmour, das eine Stadt von 200.000 Einwohnern ist, hat sich im ersten Halbjahr 1914 nicht ein einziger Verbrechenfall ereignet.

Auf den britischen Eisenbahnen wurden im vergangenen Jahr nur sechs Passagiere bei Zusammenstoßen getötet, während 619 verletzt wurden.

Auflösung des Räfels aus voriger Nummer

Silberräfel: 1. Umlauf, 2. Gelb, 3. Blau, 4. Rot, 5. Schwarz, 6. Grün, 7. Weiß, 8. Gelb, 9. Blau, 10. Rot, 11. Schwarz, 12. Grün, 13. Weiß, 14. Gelb, 15. Blau, 16. Rot, 17. Schwarz, 18. Grün, 19. Weiß, 20. Gelb, 21. Blau, 22. Rot, 23. Schwarz, 24. Grün, 25. Weiß, 26. Gelb, 27. Blau, 28. Rot, 29. Schwarz, 30. Grün, 31. Weiß, 32. Gelb, 33. Blau, 34. Rot, 35. Schwarz, 36. Grün, 37. Weiß, 38. Gelb, 39. Blau, 40. Rot, 41. Schwarz, 42. Grün, 43. Weiß, 44. Gelb, 45. Blau, 46. Rot, 47. Schwarz, 48. Grün, 49. Weiß, 50. Gelb, 51. Blau, 52. Rot, 53. Schwarz, 54. Grün, 55. Weiß, 56. Gelb, 57. Blau, 58. Rot, 59. Schwarz, 60. Grün, 61. Weiß, 62. Gelb, 63. Blau, 64. Rot, 65. Schwarz, 66. Grün, 67. Weiß, 68. Gelb, 69. Blau, 70. Rot, 71. Schwarz, 72. Grün, 73. Weiß, 74. Gelb, 75. Blau, 76. Rot, 77. Schwarz, 78. Grün, 79. Weiß, 80. Gelb, 81. Blau, 82. Rot, 83. Schwarz, 84. Grün, 85. Weiß, 86. Gelb, 87. Blau, 88. Rot, 89. Schwarz, 90. Grün, 91. Weiß, 92. Gelb, 93. Blau, 94. Rot, 95. Schwarz, 96. Grün, 97. Weiß, 98. Gelb, 99. Blau, 100. Rot, 101. Schwarz, 102. Grün, 103. Weiß, 104. Gelb, 105. Blau, 106. Rot, 107. Schwarz, 108. Grün, 109. Weiß, 110. Gelb, 111. Blau, 112. Rot, 113. Schwarz, 114. Grün, 115. Weiß, 116. Gelb, 117. Blau, 118. Rot, 119. Schwarz, 120. Grün, 121. Weiß, 122. Gelb, 123. Blau, 124. Rot, 125. Schwarz, 126. Grün, 127. Weiß, 128. Gelb, 129. Blau, 130. Rot, 131. Schwarz, 132. Grün, 133. Weiß, 134. Gelb, 135. Blau, 136. Rot, 137. Schwarz, 138. Grün, 139. Weiß, 140. Gelb, 141. Blau, 142. Rot, 143. Schwarz, 144. Grün, 145. Weiß, 146. Gelb, 147. Blau, 148. Rot, 149. Schwarz, 150. Grün, 151. Weiß, 152. Gelb, 153. Blau, 154. Rot, 155. Schwarz, 156. Grün, 157. Weiß, 158. Gelb, 159. Blau, 160. Rot, 161. Schwarz, 162. Grün, 163. Weiß, 164. Gelb, 165. Blau, 166. Rot, 167. Schwarz, 168. Grün, 169. Weiß, 170. Gelb, 171. Blau, 172. Rot, 173. Schwarz, 174. Grün, 175. Weiß, 176. Gelb, 177. Blau, 178. Rot, 179. Schwarz, 180. Grün, 181. Weiß, 182. Gelb, 183. Blau, 184. Rot, 185. Schwarz, 186. Grün, 187. Weiß, 188. Gelb, 189. Blau, 190. Rot, 191. Schwarz, 192. Grün, 193. Weiß, 194. Gelb, 195. Blau, 196. Rot, 197. Schwarz, 198. Grün, 199. Weiß, 200. Gelb, 201. Blau, 202. Rot, 203. Schwarz, 204. Grün, 205. Weiß, 206. Gelb, 207. Blau, 208. Rot, 209. Schwarz, 210. Grün, 211. Weiß, 212. Gelb, 213. Blau, 214. Rot, 215. Schwarz, 216. Grün, 217. Weiß, 218. Gelb, 219. Blau, 220. Rot, 221. Schwarz, 222. Grün, 223. Weiß, 224. Gelb, 225. Blau, 226. Rot, 227. Schwarz, 228. Grün, 229. Weiß, 230. Gelb, 231. Blau, 232. Rot, 233. Schwarz, 234. Grün, 235. Weiß, 236. Gelb, 237. Blau, 238. Rot, 239. Schwarz, 240. Grün, 241. Weiß, 242. Gelb, 243. Blau, 244. Rot, 245. Schwarz, 246. Grün, 247. Weiß, 248. Gelb, 249. Blau, 250. Rot, 251. Schwarz, 252. Grün, 253. Weiß, 254. Gelb, 255. Blau, 256. Rot, 257. Schwarz, 258. Grün, 259. Weiß, 260. Gelb, 261. Blau, 262. Rot, 263. Schwarz, 264. Grün, 265. Weiß, 266. Gelb, 267. Blau, 268. Rot, 269. Schwarz, 270. Grün, 271. Weiß, 272. Gelb, 273. Blau, 274. Rot, 275. Schwarz, 276. Grün, 277. Weiß, 278. Gelb, 279. Blau, 280. Rot, 281. Schwarz, 282. Grün, 283. Weiß, 284. Gelb, 285. Blau, 286. Rot, 287. Schwarz, 288. Grün, 289. Weiß, 290. Gelb, 291. Blau, 292. Rot, 293. Schwarz, 294. Grün, 295. Weiß, 296. Gelb, 297. Blau, 298. Rot, 299. Schwarz, 300. Grün, 301. Weiß, 302. Gelb, 303. Blau, 304. Rot, 305. Schwarz, 306. Grün, 307. Weiß, 308. Gelb, 309. Blau, 310. Rot, 311. Schwarz, 312. Grün, 313. Weiß, 314. Gelb, 315. Blau, 316. Rot, 317. Schwarz, 318. Grün, 319. Weiß, 320. Gelb, 321. Blau, 322. Rot, 323. Schwarz, 324. Grün, 325. Weiß, 326. Gelb, 327. Blau, 328. Rot, 329. Schwarz, 330. Grün, 331. Weiß, 332. Gelb, 333. Blau, 334. Rot, 335. Schwarz, 336. Grün, 337. Weiß, 338. Gelb, 339. Blau, 340. Rot, 341. Schwarz, 342. Grün, 343. Weiß, 344. Gelb, 345. Blau, 346. Rot, 347. Schwarz, 348. Grün, 349. Weiß, 350. Gelb, 351. Blau, 352. Rot, 353. Schwarz, 354. Grün, 355. Weiß, 356. Gelb, 357. Blau, 358. Rot, 359. Schwarz, 360. Grün, 361. Weiß, 362. Gelb, 363. Blau, 364. Rot, 365. Schwarz, 366. Grün, 367. Weiß, 368. Gelb, 369. Blau, 370. Rot, 371. Schwarz, 372. Grün, 373. Weiß, 374. Gelb, 375. Blau, 376. Rot, 377. Schwarz, 378. Grün, 379. Weiß, 380. Gelb, 381. Blau, 382. Rot, 383. Schwarz, 384. Grün, 385. Weiß, 386. Gelb, 387. Blau, 388. Rot, 389. Schwarz, 390. Grün, 391. Weiß, 392. Gelb, 393. Blau, 394. Rot, 395. Schwarz, 396. Grün, 397. Weiß, 398. Gelb, 399. Blau, 400. Rot, 401. Schwarz, 402. Grün, 403. Weiß, 404. Gelb, 405. Blau, 406. Rot, 407. Schwarz, 408. Grün, 409. Weiß, 410. Gelb, 411. Blau, 412. Rot, 413. Schwarz, 414. Grün, 415. Weiß, 416. Gelb, 417. Blau, 418. Rot, 419. Schwarz, 420. Grün, 421. Weiß, 422. Gelb, 423. Blau, 424. Rot, 425. Schwarz, 426. Grün, 427. Weiß, 428. Gelb, 429. Blau, 430. Rot, 431. Schwarz, 432. Grün, 433. Weiß, 434. Gelb, 435. Blau, 436. Rot, 437. Schwarz, 438. Grün, 439. Weiß, 440. Gelb, 441. Blau, 442. Rot, 443. Schwarz, 444. Grün, 445. Weiß, 446. Gelb, 447. Blau, 448. Rot, 449. Schwarz, 450. Grün, 451. Weiß, 452. Gelb, 453. Blau, 454. Rot, 455. Schwarz, 456. Grün, 457. Weiß, 458. Gelb, 459. Blau, 460. Rot, 461. Schwarz, 462. Grün, 463. Weiß, 464. Gelb, 465. Blau, 466. Rot, 467. Schwarz, 468. Grün, 469. Weiß, 470. Gelb, 471. Blau, 472. Rot, 473. Schwarz, 474. Grün, 475. Weiß, 476. Gelb, 477. Blau, 478. Rot, 479. Schwarz, 480. Grün, 481. Weiß, 482. Gelb, 483. Blau, 484. Rot, 485. Schwarz, 486. Grün, 487. Weiß, 488. Gelb, 489. Blau, 490. Rot, 491. Schwarz, 492. Grün, 493. Weiß, 494. Gelb, 495. Blau, 496. Rot, 497. Schwarz, 498. Grün, 499. Weiß, 500. Gelb, 501. Blau, 502. Rot, 503. Schwarz, 504. Grün, 505. Weiß, 506. Gelb, 507. Blau, 508. Rot, 509. Schwarz, 510. Grün, 511. Weiß, 512. Gelb, 513. Blau, 514. Rot, 515. Schwarz, 516. Grün, 517. Weiß, 518. Gelb, 519. Blau, 520. Rot, 521. Schwarz, 522. Grün, 523. Weiß, 524. Gelb, 525. Blau, 526. Rot, 527. Schwarz, 528. Grün, 529. Weiß, 530. Gelb, 531. Blau, 532. Rot, 533. Schwarz, 534. Grün, 535. Weiß, 536. Gelb, 537. Blau, 538. Rot, 539. Schwarz, 540. Grün, 541. Weiß, 542. Gelb, 543. Blau, 544. Rot, 545. Schwarz, 546. Grün, 547. Weiß, 548. Gelb, 549. Blau, 550. Rot, 551. Schwarz, 552. Grün, 553. Weiß, 554. Gelb, 555. Blau, 556. Rot, 557. Schwarz, 558. Grün, 559. Weiß, 560. Gelb, 561. Blau, 562. Rot, 563. Schwarz, 564. Grün, 565. Weiß, 566. Gelb, 567. Blau, 568. Rot, 569. Schwarz, 570. Grün, 571. Weiß, 572. Gelb, 573. Blau, 574. Rot, 575. Schwarz, 576. Grün, 577. Weiß, 578. Gelb, 579. Blau, 580. Rot, 581. Schwarz, 582. Grün, 583. Weiß, 584. Gelb, 585. Blau, 586. Rot, 587. Schwarz, 588. Grün, 589. Weiß, 590. Gelb, 591. Blau, 592. Rot, 593. Schwarz, 594. Grün, 595. Weiß, 596. Gelb, 597. Blau, 598. Rot, 599. Schwarz, 600. Grün, 601. Weiß, 602. Gelb, 603. Blau, 604. Rot, 605. Schwarz, 606. Grün, 607. Weiß, 608. Gelb, 609. Blau, 610. Rot, 611. Schwarz, 612. Grün, 613. Weiß, 614. Gelb, 615. Blau, 616. Rot, 617. Schwarz, 618. Grün, 619. Weiß, 620. Gelb, 621. Blau, 622. Rot, 623. Schwarz, 624. Grün, 625. Weiß, 626. Gelb, 627. Blau, 628. Rot, 629. Schwarz, 630. Grün, 631. Weiß, 632. Gelb, 633. Blau, 634. Rot, 635. Schwarz, 636. Grün, 637. Weiß, 638. Gelb, 639. Blau, 640. Rot, 641. Schwarz, 642. Grün, 643. Weiß, 644. Gelb, 645. Blau, 646. Rot, 647. Schwarz, 648. Grün, 649. Weiß, 650. Gelb, 651. Blau, 652. Rot, 653. Schwarz, 654. Grün, 655. Weiß, 656. Gelb, 657. Blau, 658. Rot, 659. Schwarz, 660. Grün, 661. Weiß, 662. Gelb, 663. Blau, 664. Rot, 665. Schwarz, 666. Grün, 667. Weiß, 668. Gelb, 669. Blau, 670. Rot, 671. Schwarz, 672. Grün, 673. Weiß, 674. Gelb, 675. Blau, 676. Rot, 677. Schwarz, 678. Grün, 679. Weiß, 680. Gelb, 681. Blau, 682. Rot, 683. Schwarz, 684. Grün, 685. Weiß, 686. Gelb, 687. Blau, 688. Rot, 689. Schwarz, 690. Grün, 691. Weiß, 692. Gelb, 693. Blau, 694. Rot, 695. Schwarz, 696. Grün, 697. Weiß, 698. Gelb, 699. Blau, 700. Rot, 701. Schwarz, 702. Grün, 703. Weiß, 704. Gelb, 705. Blau, 706. Rot, 707. Schwarz, 708. Grün, 709. Weiß, 710. Gelb, 711. Blau, 712. Rot, 713. Schwarz, 714. Grün, 715. Weiß, 716. Gelb, 717. Blau, 718. Rot, 719. Schwarz, 720. Grün, 721. Weiß, 722. Gelb, 723. Blau, 724. Rot, 725. Schwarz, 726. Grün, 727. Weiß, 728. Gelb, 729. Blau, 730. Rot, 731. Schwarz, 732. Grün, 733. Weiß, 734. Gelb, 735. Blau, 736. Rot, 737. Schwarz, 738. Grün, 739. Weiß, 740. Gelb, 741. Blau, 742. Rot, 743. Schwarz, 744. Grün, 745. Weiß, 746. Gelb, 747. Blau, 748. Rot, 749. Schwarz, 750. Grün, 751. Weiß, 752. Gelb, 753. Blau, 754. Rot, 755. Schwarz, 756. Grün, 757. Weiß, 758. Gelb, 759. Blau, 760. Rot, 761. Schwarz, 762. Grün, 763. Weiß, 764. Gelb, 765. Blau, 766. Rot, 767. Schwarz, 768. Grün, 769. Weiß, 770. Gelb, 771. Blau, 772. Rot, 773. Schwarz, 774. Grün, 775. Weiß, 776. Gelb, 777. Blau, 778. Rot, 779. Schwarz, 780. Grün, 781. Weiß, 782. Gelb, 783. Blau, 784. Rot, 785. Schwarz, 786. Grün, 787. Weiß, 788. Gelb, 789. Blau, 790. Rot, 791. Schwarz, 792. Grün, 793. Weiß, 794. Gelb, 795. Blau, 796. Rot, 797. Schwarz, 798. Grün, 799. Weiß, 800. Gelb, 801. Blau, 802. Rot, 803. Schwarz, 804. Grün, 805. Weiß, 806. Gelb, 807. Blau, 808. Rot, 809. Schwarz, 810. Grün, 811. Weiß, 812. Gelb, 813. Blau, 814. Rot, 815. Schwarz, 816. Grün, 817. Weiß, 818. Gelb, 819. Blau, 820. Rot, 821. Schwarz, 822. Grün, 823. Weiß, 824. Gelb, 825. Blau, 826. Rot, 827. Schwarz, 828. Grün, 829. Weiß, 830. Gelb, 831. Blau, 832. Rot, 833. Schwarz, 834. Grün, 835. Weiß, 836. Gelb, 837. Blau, 838. Rot, 839. Schwarz, 840. Grün, 841. Weiß, 842. Gelb, 843. Blau, 844. Rot, 845. Schwarz, 846. Grün, 847. Weiß, 848. Gelb, 849. Blau, 850. Rot, 851. Schwarz, 852. Grün, 853. Weiß, 854. Gelb, 855. Blau, 856. Rot, 857. Schwarz, 858. Grün, 859. Weiß, 860. Gelb, 861. Blau, 862. Rot, 863. Schwarz, 864. Grün, 865. Weiß, 866. Gelb, 867. Blau, 868. Rot, 869. Schwarz, 870. Grün, 871. Weiß, 872. Gelb, 873. Blau, 874. Rot, 875. Schwarz, 876. Grün, 877. Weiß, 878. Gelb, 879. Blau, 880. Rot, 881. Schwarz, 882. Grün, 883. Weiß, 884. Gelb, 885. Blau, 886. Rot, 887. Schwarz, 888. Grün, 889. Weiß, 890. Gelb, 891. Blau, 892. Rot, 893. Schwarz, 894. Grün, 895. Weiß, 896. Gelb, 897. Blau, 898. Rot, 899. Schwarz, 900. Grün, 901. Weiß, 902. Gelb, 903. Blau, 904. Rot, 905. Schwarz, 906. Grün, 907. Weiß, 908. Gelb, 909. Blau, 910. Rot, 911. Schwarz, 912. Grün, 913. Weiß, 914. Gelb, 915. Blau, 916. Rot, 917. Schwarz, 918. Grün, 919. Weiß, 920. Gelb, 921. Blau, 922. Rot, 923. Schwarz, 924. Grün, 925. Weiß, 926. Gelb, 927. Blau, 928. Rot, 929. Schwarz, 930. Grün, 931. Weiß, 932. Gelb, 933. Blau, 934. Rot, 935. Schwarz, 936. Grün, 937. Weiß, 938. Gelb, 939. Blau, 940. Rot, 941. Schwarz, 942. Grün, 943. Weiß, 944. Gelb, 945. Blau, 946. Rot, 947. Schwarz, 948. Grün, 949. Weiß, 950. Gelb, 951. Blau, 952. Rot, 953. Schwarz, 954. Grün, 955. Weiß, 956. Gelb, 957. Blau, 958. Rot, 959. Schwarz, 960. Grün, 961. Weiß, 962. Gelb, 963. Blau, 964. Rot, 965. Schwarz, 966. Grün, 967. Weiß, 968. Gelb, 969. Blau, 970. Rot, 971. Schwarz, 972. Grün, 973. Weiß, 974. Gelb, 975. Blau, 976. Rot, 977. Schwarz, 978. Grün, 979. Weiß, 980. Gelb, 981. Blau, 982. Rot, 983. Schwarz, 984. Grün, 985. Weiß, 986. Gelb, 987. Blau, 988. Rot, 989. Schwarz, 990. Grün, 991. Weiß, 992. Gelb, 993. Blau, 994. Rot, 995. Schwarz, 996. Grün, 997. Weiß, 998. Gelb, 999. Blau, 1000. Rot, 1001. Schwarz, 1002. Grün, 1003. Weiß, 1004. Gelb, 1005. Blau, 1006. Rot, 1007. Schwarz, 1008. Grün, 1009. Weiß, 1010. Gelb, 1011. Blau, 1012. Rot, 1013. Schwarz, 1014. Grün, 1015. Weiß, 1016. Gelb, 1017. Blau, 1018. Rot, 1019. Schwarz, 1020. Grün, 1021. Weiß, 1022. Gelb, 1023. Blau, 1024. Rot, 1025. Schwarz, 1026. Grün, 1027. Weiß, 1028. Gelb, 1029. Blau, 1030. Rot, 1031. Schwarz, 1032. Grün, 1033. Weiß, 1034. Gelb, 1035. Blau, 1036. Rot, 1037. Schwarz, 1038. Grün, 1039. Weiß, 1040. Gelb, 1041. Blau, 1042. Rot, 1043. Schwarz, 1044. Grün, 1045. Weiß, 1046. Gelb, 1047. Blau, 1048. Rot, 1049. Schwarz, 1050. Grün, 1051. Weiß, 1052. Gelb, 1053. Blau, 1054. Rot, 1055. Schwarz, 1056. Grün, 1057. Weiß, 1058. Gelb, 1059. Blau, 1060. Rot, 1061. Schwarz, 1062. Grün, 1063. Weiß, 1064. Gelb, 1065. Blau, 1066. Rot, 1067. Schwarz, 1068. Grün, 1069. Weiß, 1070. Gelb, 1071. Blau, 1072. Rot, 1073. Schwarz, 1074. Grün, 1075. Weiß, 1076. Gelb, 1077. Blau, 1078. Rot, 1079. Schwarz, 1080. Grün, 1081. Weiß, 1082. Gelb, 1083. Blau, 1084. Rot, 1085. Schwarz, 1086. Grün, 1087. Weiß, 1088. Gelb, 1089. Blau, 1090. Rot, 1091. Schwarz, 1092. Grün, 1093. Weiß, 1094. Gelb, 1095. Blau, 1096. Rot, 1097. Schwarz, 1098. Grün, 1099. Weiß, 1100. Gelb, 1101. Blau, 1102. Rot, 1103. Schwarz, 1104. Grün, 1105. Weiß, 1106. Gelb, 1107. Blau, 1108. Rot, 1109. Schwarz, 1110. Grün, 1111. Weiß, 1112. Gelb, 1113. Blau, 1114. Rot, 1115. Schwarz, 1116. Grün, 1117. Weiß, 1118. Gelb, 1119. Blau, 1120. Rot, 1121. Schwarz, 1122. Grün, 1123. Weiß, 1124. Gelb, 1125. Blau, 1126. Rot, 1127. Schwarz, 1128. Grün, 1129. Weiß, 1130. Gelb, 1131. Blau, 1132. Rot, 1133. Schwarz, 1134. Grün, 1135. Weiß, 1136. Gelb, 1137. Blau, 1138. Rot, 1139. Schwarz, 1140. Grün, 1141. Weiß, 1142. Gelb, 1143. Blau, 1144. Rot, 1145. Schwarz, 1146. Grün, 1147. Weiß, 1148. Gelb, 1149. Blau, 1150. Rot, 1151. Schwarz, 1152. Grün, 1153. Weiß, 1154. Gelb, 1155. Blau, 1156. Rot, 1157. Schwarz, 1158. Grün, 1159. Weiß, 1160. Gelb, 1161. Blau, 1162. Rot, 1163. Schwarz, 1164. Grün, 1165. Weiß, 1166. Gelb, 1167. Blau, 1168. Rot, 1169. Schwarz, 1170. Grün, 1171. Weiß, 1172. Gelb, 1173.

Keine Preisüberhöhung für Textilien

Scharfe Maßnahmen in Westdeutschland. Die in den meisten Textilfabriken...

Schrapauer Kallwerte A.-G. Steffiener Abzug infolge der Belebung auf dem Baumarkt

Wie wir dem Geschäftsbericht entnehmen, hat die schon in den letzten Wochen des Jahres...

Ab 1. Oktober Betriebsordnung

Der Treuhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Mitteldeutschland (Wirtschaftsamt, Freistaat Sachsen, Freistaat Thüringen, Freistaat Anhalt, Kreis-Vereinstät Schmalfelden) erläßt folgende Anordnung:

Landw. Zinsen nach dem 1. Oktober

Es ist erneut daran zu erinnern, daß mit dem 30. September d. J. die Frist abläuft, innerhalb deren die Bauern...

Grube Leopold A.-G., Bitterfeld Geluntene Kohlenförderung

Bei der Grube Leopold A.-G. in Bitterfeld ergibt sich für das Geschäftsjahr 1938 bei...

Wollene Arbeitslosenzinsen in Schweden

Nach dem letzten Bericht ist die Arbeitslosigkeit, die von dem Staatlichen Arbeitslosenzinnsamt unterrichtet empfangt...

Wieder offizielle Marknoten in Paris

An der Pariser Börse wurde am Dienstag nach einer dreitägigen Pause der Kurs der Reichsmark zum ersten Male wieder offiziell notiert...

Berliner Mittagsnotierungen

Table with 2 columns: Commodity (e.g., Weizen, Roggen) and Price.

Metallpreise in Berlin vom 12. Sept.

Table with 2 columns: Metal (e.g., Kupfer, Zink) and Price.

Japanische Aufträge für AEG

Die AEG erhielt eine neue Bestellung auf einen Turbokompressor für Elektro-Dynamo...

Berlin, 13. Sept. Amtl. Preisfestsetzung für Zink

Table with 2 columns: Grade (e.g., Zink, Blei) and Price.

Wollmarktberichte vom 13. Sept.

Large table with multiple columns listing wool market prices for various grades and origins.

Werkstoff für Mitteldeutschland

Der Reichsbankwerksführer H. G. Schmidt hat den Präsidenten der Handwerkskammer Weimar...

Wasserstände

Table with 3 columns: Location (e.g., Elbe, Saale), Date, and Water Level.

Wasserstände

Table with 3 columns: Location (e.g., Elbe, Saale), Date, and Water Level.

Hallische Wertpapierkurse

Table with 3 columns: Company (e.g., Deutsche Kredit-Anstalt), Price, and Change.

Wollmarktberichte vom 13. Sept.

Table with 2 columns: Commodity (e.g., Wolle) and Price.

